

Lernjournal Ramona Maier

Über mich: Mein Name ist Ramona und ich bin 20 Jahre alt. Nun ist es für mich an der Zeit die Kunst des Autofahrens zu erlernen, da ich doch viel beruflich unterwegs bin. Da meine Schwester ihre Fahrprüfung erfolgreich bestanden hat, habe ich beschlossen auch bei Remo das fahren zu erlernen. Mein Ziel die Prüfung innerhalb von 4 Monaten zu bestehen habe ich erreicht durch regelmässige Fahrstunden.

<u>Fahrstunde</u>	<u>Stimmung</u>	<u>Beschreibung</u>
<u>1.Fahrstunde 02.12.2011 12:00 Uhr</u>	Gespannt & aufgeregt	Dübendorf Parkplatz (Steuern, Gas, Bremsen, Slalom fahren) Erkenntnis Frauen können nicht alles auf einmal, nicht Multitasking fähig ☺
<u>2.Fahrstunde 07.12.2011 17:00 Uhr</u>	Erwartungsvoll & nervös	Dübendorf-Fehraltorf-Industrie (Steuern, Gas, Bremsen, lernen anfahren 1 Gang), anfahren habe ich mir schwieriger vorgestellt, war nicht mal so schlimm^^
<u>3.Fahrstunde 12.12.2011 12:00 Uhr</u>	<u>Voller Vorfreude</u>	Dübendorf-Volketswil-Dübendorf, Alles zusammen mit Schalten und Kuppelung , von 1 Gang in 2ter und wieder zurück, Schulterblick nicht geklappt, z.T in falschen Gang geschaltet, Vergessen bei Ampel zurück in 1 Gang zu schalten,
<u>4.Fahrstunde 16.12.2011 12:00 Uhr</u>	Gut gelaunt	Im Kleid und Turnschuhen, am Hang lernen anfahren, mit Bremse und Handbremse, Sicherung des Autos an einem steilen Hang, Auto machte komische Töne, Fahrerwechsel, Remo fährt mich zurück ins Geschäft
<u>5.Fahrstunde 20.12.2011 12:00 Uhr</u>	<u>Angespannt &amp; gespannt</u>	Dübendorf Umgebung: Im Schnee, rutschig, merkt jeden Fehler, zu schnell von Kupplung weg oder zu viel Gas, 1.Gang immer noch nicht automatisch, lustige Autofahrerin die nicht parkeiern konnte und spulte, Schleudern auf Parkplatz, Kontrolle übers Auto
<u>6.Fahrstunde 28.12.2011 12:00 Uhr</u>	Gestresst	Dübendorf, immer schön rechts rum ( im Quartier fahren) zu weit links auf der Strasse schneller einschlagen in Kurve und nicht so viel Gas geben wenn in Kurve fahren, nicht von Strasse abkommen wegen Kontrollblick ☺
<u>7.Fahrstunde 04.01.2012 12:00 Uhr</u>	<u>Ruhig &amp; fröhlich</u>	Dübendorf, Immer schön links rum, und rechts mit Kontrollblick, ACHTUNG Rechtsvortritt!! Seitenblicke in Strassen nicht vergessen, von 3 in 2 Gang schalten um in Kurve zu gehen, Wichtig zuerst Blicke machen, dann Blinken und dann Schalten. Fahrstunde ist gut gegangen, wenig den Wagen abgewürgt. Rückwärts aus Parkplatz fahren verstehe ich noch nicht? ☺
<u>8. Fahrstunde 06.01.2012 12:00 Uhr</u>	Angestrengt & konzentriert	Remo meint wir machen ein Ausfährthli da FR ist, von wegen....Schwerzenbach, Überland, 1000 Kreisel!!!! =) Katastrophe meeega viel überlegen, immer in 2Gang schalten, links schauen und dann fahren, blicken wenn raus & Blick nicht vergessen,

		nach Kreisel wieder in 3Gang schalten. Bei Ampel an weissen Strich fahren. Fahren habe ich im Griff, manchmal zu langsam mit Schalten. Erstes mal im 6 Gang gefahren.
<u>9. Fahrstunde 09.01.2012 12:00 Uhr</u>	<u>Genervt &amp; ungeduldig</u>	Dübendorf/Wallisellen/Quartier->War Katastrophe, eigentlich wollten wir Rechtsvortritt anschauen, hat aber nichts funktioniert, Auto immer abgewürgt, vor allem bei Ampel wenn ich die vorderste Fahrer bin, durch den Druck. ACHTUNG bei „Haifischzähnen“, da muss ich schauen ob niemand kommt, da ich keinen Vortritt habe. Ich kann auch schalten und gleichzeitig bremsen AHA ☺ Bei Kreuzungen auf Signale achten, genug früh schalten und IMMER im 2.Gang in Kurve gehen, genau gleich wie bei Kreisel. Wichtig auch immer nach rechts schauen bei Rechtsvortritt, da diese sonst in uns „crashen“. Das heisst also auch das Tempo anpassen. ;)
<u>10. Fahrstunde 12.01.2012 12:00 Uhr</u>	<u>Locker &amp; entspannt</u>	Dübendorf – Oerlikon->Hauptthema Ampel & Kreuzungen, schlecht geschaltet, in 3. Statt 1. Gang etc. Bremsen geht langsam besser an roter Ampel, damit es nicht mehr so einen Ruck gibt. Zuerst fest bremsen, dann lösen, rollen lassen und dann sanft bremsen. Schneller anfahren, heisst bei gelb schon Gas drücken. Bremsbereitschaft bei Fussgänger war gut, weiter vorausschauen auch, erleichtert und gibt nicht so viel Hektik. Achtung bei gewissen Kreuzungen können sich Fahrzeuge in die Quere kommen. Immer achten wer Vortritt hat. Beim Anfahren Kupplung laaaaaangsam lösen nicht so ruckartig. ☺
<u>11. Fahrstunde 17.01.2012 12:00 Uhr</u>	<u>Ängstlich &amp; vorsichtig</u>	Dübendorf-Gfenn „Berge“ In dieser Fahrstunde lernte ich wie man das Auto richtig fährt auf Bergstrecken mit vielen Kurven und schmalen Wegen. Anfangs noch etwas ängstlich doch bei der zweiten Runde schon besser. Remo hat fast „GT-Streifen“ bekommen, da ich so nahe rechts gefahren bin weil ich vor den grossen Autos Angst hatte. Gelernt habe ich folgendes. Bei bergauffahren immer grundsätzlich einen Gang tiefer als sonst sein, in Kurven nicht bremsen nur leicht weg vom Gas, da sonst das Auto an Geschwindigkeit verliert. Bei bergab Fahrten einfach auch mal NICHTS machen! Das ist gar nicht so einfach. Vor der Kurve leicht abbremesen, dann Bremse löse und danach je nach dem wieder Gas geben oder laufen lassen. Seitenblicke klappen nun schon gut, ausser bei heiklen Situationen wie im Wald wenn bergauf eine Verzweigung kommt. Richtiges Vorgehen, Seitenblick, Blinken und in den ersten Gang schalten, sonst schafft das Auto dies nicht mehr. Achtung auch beim Einspuren

		auf welche Seite ich steure.
<u>12.Fahrstunde 19.01.2012 17:00 Uhr</u>	Gemütlich & konzentriert	Von Dübendorf nach Oerlikon in den VKU, viel Stau und schwierig mit Kupplung und anfahren immer wieder stoppen, seht mühsam, Einbahn Tafel nicht gesehen , Katastrophe ☺ Immer noch nicht schön mit anfahren und bremsen
<u>13.Fahrstunde 19.01.2012 20:00 Uhr</u>	<u>Locker &amp; konzentriert</u>	Von Oerlikon VKU nach Hause ☺ Ging gut, Stress bei Ampel wenn etwas unerwartetes passiert, Fussgänger frühzeitig gesehen.
<u>14.Fahrstunde 23.01.2012 12:00 Uhr</u>	Angestrengt & verwirrt	Dübendorf: Parkieren Rückwärts und vorwärts beim Bahnhof, sehr schwierig, Blinken nicht vergessen!
<u>15.Fahrstunde 27.01.2012 12:00 Uhr</u>	<u>Zuversichtlich &amp; entspannt</u>	Dübendorf p1 Parkhaus, rückwärts parkieren, geht besser, richtiges Timing mit Steuer einschlagen, nicht hektisch reagieren, Trick mit Aussenspiegel gezeigt. Randsteinpanne vor HR Campus.
<u>16.Fahrstunde 30.01.2012 12:00 Uhr</u>	Angespannt & unkonzentriert	Wallisellen Quartier, einparkieren war ok, in Kurve gehe ich zu weit auf die andere Fahrbahn, aufpassen beim schalten, dass ich nicht in den 3Gang gehe anstatt in den 1. Gang, fahre noch unsauber, ruckartig. Hände nicht vom Steuer wegnehmen wenn ich Blinke.
<u>17.Fahrstunde 03.02.2012 16:00 Uhr</u>	<u>Gut gelaunt &amp; zufrieden</u>	Winterthur: Durch die Stadt, Einfahrt-Verboten Schild nicht gesehen, sonst ging es gut, Rechtsvortritt immer gut gesehen in Quartier, schön hinter dem Fussgänger gehalten wenn Bus fährt. Etwas zu schnell manchmal im Quartier.
<u>18.Fahrstunde 07.02.2012 12:00 Uhr</u>	Aufgeregt & ängstlich	Dübendorf-Autobahn, erstes mal, zu spät reagiert mit 6em Gang, schneller beschleunigen beim Einspuren und wichtig, schulterblick nicht vergessen, bei ausfahrt in den 4 gang schalten und stark abbremesen, Blinker setze nicht vergesse und auch wieder schulterblick wen ich die ausfahrt nehme, Geschwindigkeit halten wenn ich überhole nicht langsamer werden.
<u>19.Fahrstunde 09.02.2012 12:00 Uhr</u>	<u>Nervös &amp; konzentriert</u>	Dübendorf-Autobahn, ging besser dieses Mal, schneller beschleunigt und gut geschaut mit Seitenblick und Schulterblick, Spiegel noch besser einschätzen lernen und Autos auf der Autobahn beobachten. Bei Ortstafeln gut vorausschauen und frühzeitig die Spur wechseln.
<u>20.Fahrstunde 13.02.2012 12:00 Uhr</u>	Unmotiviert & genervt	Dübendorf, Vollbremse und rückwärts fahren. Rückwärtsfahren geht noch gar nicht, immer zu nahe am Trottoir oder zu weit abgedreht. Vollbremse noch extremer machen und voll drücken.
<u>21.Fahrstunde 15.02.2012 12:00 Uhr</u>	<u>Hektisch &amp; gespannt</u>	Dübendorf – Flughafen. Parkhaus fahren ☺ Rückwärts einparkieren ging gut, immer 1-2 mal korrigieren. Immer auf Mindestabstand achten und auf Schilder, genug früh





Remo's Stärken & Schwächen:

- Geduldig & ruhig (meistens ☺)
- Humorvoll
- Gut vorbereitet bei jeder Fahrstunde
- Breites Wissen
- Optimale Vorbereitung auf die Prüfung
- Streng im positiven Sinn
- Kann gut erklären, hat immer eine Antwort auf meine vielen Fragen ☺
- Ängstlich beim Bergfahren :P